**Bonn-Netz GmbH  
„Haus der Netze“**Karlstraße 2-6  
53115 Bonn

**Per E-Mail an:** kundenservice@bonn-netz.de

**Antrag auf Wechsel in die netzorientierte Steuerung für eine Bestandsanlage**

Die Festlegung BK6-22-300 der Bundesnetzagentur gestattet gem. Ziffer 10.4 auf Wunsch des Anlagenbetreibers der steuerbaren Verbrauchseinrichtung einen Wechsel in die netzorientierte Steuerung nach Maßgabe der Festlegung. Ein Wechsel zurück in die Vorgängerregelung ist nicht möglich.

Bitte geben Sie nachfolgend die für den Wechsel erforderlichen Informationen an.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Für welche steuerbare Verbrauchseinrichtung soll der Wechsel in die neuen Regelungen nach der Festlegung der BNetzA zu § 14a EnWG vorgenommen werden? | |
| * Beschreibung der Anlagenart: * Angabe der Netzanschlussleistung (in kW): * Angabe des mittelbaren oder unmittelbaren Anschlusses in der Netzebene (bitte ankreuzen):   Netzebene 7 (Niederspannung)  Netzebene 6 (Umspannung Mittelspannung/Niederspannung)   * Angabe des Datums der technischen Inbetriebnahme: * Angabe der Umstände, die einen Ausnahmetatbestand begründen: | |
|  | |
| 1. Anzahl der Wärmepumpenheizungen oder Anlagen zur Raumkühlung, soweit sich mehrere Anlagen der gleichen Art hinter demselben Netzanschluss befinden (bitte nennen) | |
|  | |
|  | |
| 1. Wer ist Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung? (bitte ankreuzen) | |
| Letztverbraucher | Anschlussnehmer |
| 1. Ist für die steuerbare Verbrauchseinrichtung vor dem 31.12.2023 eine individuelle Vereinbarung nach § 14a EnWG abgeschlossen bzw. ein reduziertes Netznutzungsentgelt gewährt worden? (bitte ankreuzen) | |
| ja | nein |
|  | |
| 1. Ist eine separate Messeinrichtung für die steuerbare Verbrauchseinrichtung gewünscht?   (bitte ankreuzen; Hinweis: Wahlrecht und Kostentragung durch Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung) | |
| ja | nein |
|  | |
| 1. Nur soweit Frage 5 mit „Nein“ beantwortet worden ist: | |
| Zählernummer des vorhandenen Zählers |  |
| Handelt es sich hierbei um ein intelligentes Messsystem? (bitte ankreuzen) | ja  nein |
|  | |
| 1. Ist die Wirkleistung netzorientiert steuerbar? (bitte ankreuzen) | |
| ja, mittels Direktansteuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung  ja, mittels Energie-Management-System  nein | |
|  | |
| 1. Auswahl des Moduls zur Netzentgeltreduzierung (bitte ankreuzen) | |
| Modul 1 (pauschale Reduzierung) | Modul 2 (reduzierter Arbeitspreis) |

**Betreibender der steuerbaren Verbrauchseinrichtung**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Straße und Hausnummer: |  |
| PLZ und Ort: |  |
| Telefonnr.: |  |
| E-Mailadresse: |  |
| Marktlokation (falls bekannt): |  |
| Messlokation (falls bekannt): |  |

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass die genannte § 14a-EnWG-Anlage die Voraussetzungen und Kriterien gemäß der Festlegung BK6-22-300 der Bundesnetzagentur erfüllt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Ort und Datum Unterschrift